



Fotografie HL Böhme



Potsdam, Dezember 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter erhalten Sie die wichtigsten Premiereninformationen aus dem Hans Otto Theater.

Mit »Fritz! Ein Theaterspiel für den König von Preußen« wartet das Hans Otto Theater im Januar mit einer Uraufführung auf. Anlässlich der 300. Wiederkehr des Geburtstags von Friedrich II. hat der Berliner Autor Uwe Wilhelm eine freche, temporeiche Farce über das Ringen der Nachgeborenen um die politische Auslegung von Leben und Wirken des Großen Preußenkönigs geschrieben. Mai 1786. Friedrich II. König von Preußen ist alt und krank, ein Misanthrop auf Schloss Sanssouci. Sein Thronfolger Prinz Friedrich Wilhelm lebt in ungeduldiger Erwartung der Machtübernahme. Henri de Catt, der frühere Hofschreiber Friedrichs, wird von den Mätressen des Thronfolgers beauftragt, mit einer kleinen Ampulle Gift ein wenig nachzuhelfen. Dafür versprechen sie ihm viel Geld und, als offene Drohung, das Überleben seiner Frau Ulrike. Unerwartet aber bittet Friedrich der Große den Schreiber de Catt, eine Oper über seine Regentschaft zu verfassen. Dem »verkannten« Künstler winken plötzlich Ruhm und Unsterblichkeit. Als Diener zweier Herren wird de Catt immer tiefer in ein undurchschaubares Intrigenspiel verstrickt. Soll er nun auf die mächtige Gegenwart des alten Regenten setzen oder auf die ungewisse Zukunft des schwachen Thronfolgers? Wer in dieser Farce die Fäden wirklich in der Hand hält, bleibt bis zum Ende ungewiss ... In der Rolle des Preußenkönigs ist die beliebte Potsdamer Schauspielerin Rita Feldmeier zu erleben; Regie führt Tobias Wellemeier.

Premiere ist am 12. Januar um 19:30 Uhr im Neuen Theater.

Mit dem Leben und Nachleben von Friedrich II. befaßt sich auch Jens Bisky in seinem Buch »Unser König«. Er liest daraus am **19. Januar in der Reithalle** des Potsdamer Theaters.

»Frau Müller muss weg« behauptet eine Schar Eltern über die Klassenlehrerin ihrer Sprösslinge. Im Angesicht der alles entscheidenden Frage: Langt es zum Gymnasium oder nicht?, stellen sie Lehrmethoden und Zensurenvergabe von Frau Müller auf den Prüfstand. Doch Frau Müller schreitet zur Verteidigung und kann dazu einige Wahrheiten aufbieten, die für die Eltern selbst recht unangenehm ausfallen. Die Komödie von Lutz Hübner über die Innenwelten der deutschen Bildungsrepublik findet landauf, landab ein begeistertes Publikum, nicht nur bei Lehrern oder Eltern. Anna Böttcher, bekannt von Film, TV und Bühne, spielt die Titelrolle, Regie führt Isabel Osthues.

Premiere ist am 14. Januar um 19:30 Uhr in der Reithalle.

Der Vorverkauf für unser Sommer-Open-Air hat begonnen: Die Meisterkomödie von Molière ist wie geschaffen für ein Sommer-Open-Air unter dem aufgehenden Mond. Wir laden mit »Die Schule der Ehemänner« ein zur Theaternacht im denkmalgeschützten Gasometer. Erstmals findet damit im Sommer 2012 eine Open-Air-Inszenierung des Hans Otto Theaters auf der Schiffbauergasse statt. Premiere ist am 15. Juni 2012. Karten können ab sofort telefonisch unter (0331) 98 11-8 oder per E-Mail unter kasse@hansottotheater.de bestellt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit den besten Wünschen für eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit verbleibt
Dörte Richter

Pressesprecherin

TELEFON (0331) 98 11-123 / FAX (0331) 98 11-128 / E-MAIL d.richter@hansottotheater.de
www.hansottotheater.de



Hans Otto Theater GmbH
Schiffbauergasse 11
14467 Potsdam

INTENDANT

Tobias Wellemeier

GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR

Volkmar Raback

KURATORIUMSVORSITZENDE

Dr. Iris Jana Magdowski

Amtsgericht Potsdam

HRB 7741

**SCHIFF
BAUER
GASSE**

Ein Unternehmen der Landeshauptstadt Potsdam, gefördert mit Mitteln der Landeshauptstadt Potsdam und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.